

Referierende > Notfallplan zur Einhaltung der COVID-19 Schutzmaßnahmen

Notwendige Anpassungen aufgrund von Veränderungen werden entsprechend kommuniziert

Besteht bei einer Teilnehmenden der Verdacht auf eine Erkrankung durch COVID-19, so sind vor allem folgende Maßnahmen zu treffen:

1. Die betroffene Person setzt sofort eine Schutzmaske (FFP2) auf.
2. Die betroffene Person verlässt den Veranstaltungsraum und begibt sich an einen separaten Ort zur Isolierung.
3. Der Referierende ruft die Gesundheitshotline unter 1450 an und befolgt deren Anweisungen. Sollte bei der Gesundheitshotline in einem angemessenen Zeitraum niemand erreichbar sein und die betroffene Person sehr starke Symptome aufweisen (z.B. Atemnot), ist der Ärztedienst 141 oder der Notruf 144 zu verständigen.
4. Der Referierende setzt die vorgegebenen Maßnahmen der Gesundheitshotline um.
5. Der Referierende gibt eine entsprechende Rückmeldung an connexia.